

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Department für Kleintiere und Pferde** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Anästhesie, Analgesie und perioperative Intensivmedizin“

gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	29.11.2023
Kennzahl:	2023/0368

Tätigkeitsbereich

Für diese Tenure-Track-Stelle suchen wir eine Veterinärnästhesistin/einen Veterinärnästhesisten, die/der daran interessiert ist, die medizinische Leitung der Anästhesie und Analgesie zu übernehmen, wissenschaftliche Projekte im Bereich klinische Anästhesie und Analgesie zu unterstützen und Studierende im Rahmen der klinischen Lehre im Bereich Anästhesie und Analgesie verantwortlich zu betreuen. Weiters soll der/die Stelleninhaber/in bei der Etablierung des Forschungsthemas zu ethischen Konzepten in der Anästhesie, Analgesie und perioperativen Intensivmedizin bei Haustieren an der Vetmeduni gemeinsam mit dem Messerli Forschungsinstitut verantwortlich mitwirken.

Aufgaben

Die Assistenzprofessur soll verantwortlich die klinischen Aufgaben im Bereich Anästhesie und Analgesie übernehmen. Diese betreffen neben Aufgaben im Routinebereich der Tierpatientenversorgung die Supervision von Studierenden und Postgraduates sowie die Begleitung wissenschaftlicher klinischer Studien.

Der/die erfolgreiche Kandidat/in soll am Aufbau eines international sichtbaren klinischen Forschungsprofils eigenständig mitwirken, mit dem Hintergrund Tierärztinnen und Tierärzte bei der ethischen Entscheidungsfindung im klinischen Umfeld im Zusammenhang mit

Anästhesie, Analgesie und perioperativer Intensivmedizin mit dem Schwerpunkt Qualzucht und deren Folgen anzuleiten.

Ziel ist langfristig in diesem Bereich drittmittelfinanzierte Projekte einzuwerben.

Die Aufgaben umfassen darüber hinaus die selbstständige Erbringung von Lehrtätigkeiten und Dienstleistungen inklusive Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdiensten im Bereich Anästhesie und Analgesie.

Verantwortlichkeiten

- Verantwortliche Mitarbeit im klinischen Dienst für Anästhesie, Analgesie und perioperative Intensivpflege inklusive Bereitschafts-, Wochenend- und Nachtdiensten
- Durchführung von Forschungsaktivitäten in der Anästhesie, Analgesie und perioperativer Intensivmedizin
- Verfassen von Publikationen als Erstautor:in im relevanten Gebiet
- Verantwortliche Mitwirkung am Aufbau eines international sichtbaren klinischen Forschungsprofils zu ethischen Konzepten in der Anästhesie, Analgesie und perioperativen Intensivmedizin bei Haustieren
- Entwicklung neuer Lehrstrategien zur Intensivierung des problemorientierten Lernens in der klinischen fallbasierten Lehre
- Mitwirkung in der Forschung, Lehre, Dienstleistung und Administration im Department

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und weiterführendes Doktorat/PhD oder Äquivalent im Fachgebiet
- ECVAA oder ACVAA Diplomate
- Mindestens 2 Jahre Postdoc-Erfahrung
- Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung mit nationalen oder internationalen Forschungsk Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Bewerber:innen sollen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest zwei Universitäten/Forschungsstätten im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten gesammelt haben
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber

- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.124,20 brutto monatlich (14 mal jährlich) Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich das Entgelt auf EUR 5.545,50 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0368**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
 - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
 - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden

- Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
 4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Februar 2024 (voraussichtlich KW 7)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Mosing
+43 1 25077 - 6685
martina.mosing@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at